

Pressemitteilung

Senden, den 16. Januar 2024

Feierabend-Hotline: Expertinnen und Experten des Netzwerkes Alter, Demenz, Pflege in Senden beantworten Fragen

Zwischen Fürsorge und Selbstbestimmtheit – wo sind hier die Grenzen? Ist es nur Vergesslichkeit oder schon Demenz? Plötzlich in einer Pflegesituation – und nun? Wo finde ich Unterstützung oder Entlastung? Am Montag (22. Januar) gehen Mitglieder des Sendener Netzwerkes Alter, Demenz, Pflege von 17 - 20 Uhr telefonisch auf diese und auch auf weitere Fragen ein.

„Wir möchten Betroffenen, Angehörigen und auch Interessierten die Möglichkeit geben, ihre Fragen direkt an ein Team von Experten und Expertinnen zu stellen“, lädt Susanne Espenhahn als Koordinatorin des Netzwerks zu Anrufen ein. Die Feierabend-Hotline ist unter der Nummer 02597 699 830 erreichbar.

Folgende Netzwerkmitglieder stehen zur Verfügung: Petra van Husen, Kolping-Bildungsstätte, Akademie, Sabine Hoffmann-Landwehr, Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Münster und das westl. Münsterland, Elke Dieker, Alzheimer Gesellschaft im Kreis Coesfeld e.V., Bianca Becks-Maier, Caritas-Sozialstation Senden, ambulanter Pflegedienst, Jörg Beerhorst, Altenheime St. Johannes und Sr. Euthymia sowie Petra Heilers, Pflege- und Wohnberatung Kreis Coesfeld. Sie haben einen Überblick über Unterstützungs-Angebote und können außerdem konkrete Hinweise zum Umgang mit der Erkrankung geben. „Wir freuen uns über jeden Anruf bei den Fachleuten“, so Espenhahn.

Netzwerk Alter, Demenz, Pflege Senden

Zu den Mitgliedern des 2017 entstandenen Netzwerkes zählen neben der Gemeinde Senden verschiedene Einrichtungen aus Senden, dem Kreis Coesfeld und Münster sowie Ehrenamtliche, die sich in Senden engagieren. Das Netzwerk organisiert verschiedene Veranstaltungen rund um die Themen Alter, Demenz, Pflege und hat Angebote geschaffen, die den Austausch zwischen Fachstellen, Beratungsstellen und Betroffenen fördern. Koordiniert wird das Netzwerk von Susanne Espenhahn, Gemeinde Senden (s.espenhahn@senden-westfalen.de).

Pressekontakt

Gemeinde Senden

Katrin Fröhlich

Tel. 02597 / 699-717

Pressestelle

presse@senden-westfalen.de